

Kirchenbote

Evangelisch-lutherische
KIRCHENGEMEINDE
ST. VITUS UND ST. ANDREAS
SEESSEN

2. Ausgabe

März bis Mai 2017

64. Jahrgang



***Der Herr ist auferstanden!
Er ist wahrhaftig auferstanden!***

**LIEBE LESERIN,
LIEBER LESER!**

Mit einem Bild von Osterglocken an unserer Sankt-Andreas-Kirche begrüßen wir Sie zur neuen Ausgabe des KIRCHENBOTEN. Die Andacht (S.3) wird auf diese Blumen Bezug nehmen. Einladen wollen wir Sie aber auch zum Weltgebetstag (S.4) und uzu den ökumenischen Passionsandachten (S.4).

Schwerpunkt dieser Ausgabe aber

sind die Konfirmationen (S.5) und ein ausgiebiger Rückblick: angefangen bei dem Fusionsgottesdienst (S.13) über das „Singalong“ (S.15) und das Weihnachtsstück „Wo finden wir einen Platz?“ (S.16) bis hin zu den „Kirchenentdeckern on Ice“ (S.17).

Wir wünschen Ihnen eine ruhige Passionszeit und eine fröhliche Osterzeit.

Bleiben Sie gesegnet und behütet!

Ihr Tim-Florian Meyer, Pf.

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	S.02
Inhaltsverzeichnis	S.02
Liebe Gemeinde	S.03
Weltgebetstag	S.04
Passionsandachten	S.04
Konfirmationen	S.05
Infoabend	S.07
Jubiläumskonfirmation	S.07
Zum Jubiläum eine Luther-Eiche	S.08
Wichtige Telefonnummern und Adressen / Impressum	S.09
Gottesdienste und Veranstaltungen	S.10
Fusionsgottesdienst in der Stiftskirche	S.13
Und es geschah noch ... sehr viel mehr:	S.15
Singalong	S.15
Weihnachtsbaumaktion	S.16
Weihnachtsstück „Wo finden wir einen Platz“	S.16
Vernissage	S.17
AKIT-Dankeschön	S.17
Kirchenentdecker on Ice	S.17
Freud und Leid	S.18
Dankeschön für ihr Kirchgeld	S.19
Konzerte an Sankt Andreas - 1.Abokonzert	S.19
Zum Geleit	S.20

**LIEBE GEMEINDE**

Der Wetterbericht verkündet ein weiteres Sturmtief. Wieder werden graue Wolken von anderen grauen Wolken abgelöst. Regen und Schnee werden aus ihnen auf den Boden fallen, vielleicht auch Graupel verschiedenster Größen. Die orkanartigen Böen werden dann an den Bäumen zerren, ihre Stämme und Äste hin und her biegen, bis einige der Naturgewalt nicht mehr standhalten können. Krachend fallen sie auf den gefrorenen Boden und bersten. Liegen da, wie tot.

Wer möchte bei diesem Wetter sich vor die Haustür wagen? Die Stadt scheint selbst am Samstagvormittag ausgestorben. Und wer sich dennoch hinaus gewagt hat, ist in warmer Kleidung gehüllt, die seine Gestalt erahnen lässt, und nur ein kleiner Sehschlitz ist gelassen, um wenigstens den Weg erkennen zu können. An ein Stehenbleiben für einen kurzen Plausch, wie es sonst so viele Menschen lieben, ist jetzt nicht zu denken. Stattdessen hasten die Schritte, umkreisen schnell die Pflützen und eilen voran. Der Wind dringt durch die Stofflagen bis an die Haut, so dass sie erschauert.

Nur schnell wieder nach Hause.

Nur schnell wieder an einen Ort, der sicher ist und warm. Der Geist sehnt sich nach Licht. Wann wird es endlich wieder hell? Für ein paar Momente hatte sich die Sonne durch die Wolken gekämpft. Wer ein paar ihrer Strahlen erhaschen konnte, sog sie förmlich in sich auf, trank sie wie ein in der Eiswüste Verdurstender. Ließen diese wenigen Augenblicke doch erahnen, wie es sein könnte, wenn das Dunkel mit seiner Leben verhindernden Kraft besiegt sein würde.

Von dem unbemerkt, was auf der Erde vor sich ging, geschah nicht weit unter der Oberfläche doch etwas Erstaunliches. Vor Monaten schon hatten sie sich alle zurückgezogen. Zwar hatten sie noch einiges vom Sonnenlicht und seiner Energie in sich aufgenommen, doch dann waren sie verschwunden. Nichts war mehr von ihnen zu erahnen oder von ihrem Platz. Hunde liefen über sie hinweg und auch Maschinen fuhren ihrer ungeachtet über sie hinweg.

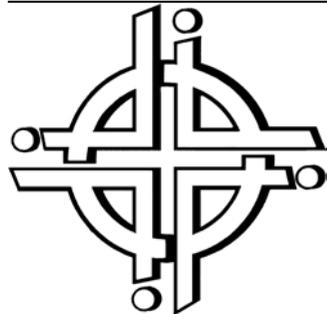
Doch während die Menschen noch froren, begannen sie alle ihre gesammelten Kräfte zusammenzunehmen. Was sie sich vorgenommen hatten, war und ist eine Energieleistung sondergleichen. Mit ihren lan-



gen grünen Blättern wollten sie durch die Erde ans Licht stoßen. Ihr könnt wieder aus euren Häusern herauskommen.

Dort, so war und so ist es seit Jahrhunderten der Plan, sollten sie ihre gelben Blüten - Glocken gleich - entfalten. Zum einen sollte dieses geschehen, um die Menschen zu erfreuen, ihnen zu zeigen: Seht her, der Frühling hat Einzug gehalten. Zum anderen aber wollten sie mit ihren Glocken das neue Leben verkündigen, das zu Ostern zu uns kam. „Sieh und freue dich alle Welt! Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!“

Tim-Florian Meyer



WELTGEBETSTAG vorbereitet von Frauen von den Philippinen

Ökumenischer Gottesdienst am Freitag, 3. März,
um 18:30 Uhr in der Kirche „Maria Königin“

PASSIONSANDACHTEN in der katholischen Kirche „Maria Königin“

In diesem Jahr steht das Hunger-
tuch, das in jedem Jahr zur Fasten-
zeit von der katholischen Hilfsorga-
nisation MISEREOR herausgege-
ben wird, im Mittelpunkt der An-
dachten. Das Motto „Ich bin, weil
du bist“ - illustriert von dem nigeri-
anischen Künstler Chidi Kwubiri -
ist ein afrikanisches Sprichwort und
drückt die Vorstellung aus, dass der
Mensch Teil eines Beziehungsge-
flechtes ist. MISEREOR lädt mit
diesem Hungertuch zu einem Dia-
log ein über die Art und Weise, wie
wir Menschen einander näher kom-
men und mit einander die Zukunft
unseres Planeten gestalten können.
Es geht um einen Dialog zwischen
den Menschen aller Kontinente,
Hautfarben, Rassen, Glaubensrich-
tungen und sozialer Schichten zur
Bewältigung heutiger Probleme und
daraus folgend einer Teilhabe aller
Menschen an den Gaben dieser
Welt.

Termine:

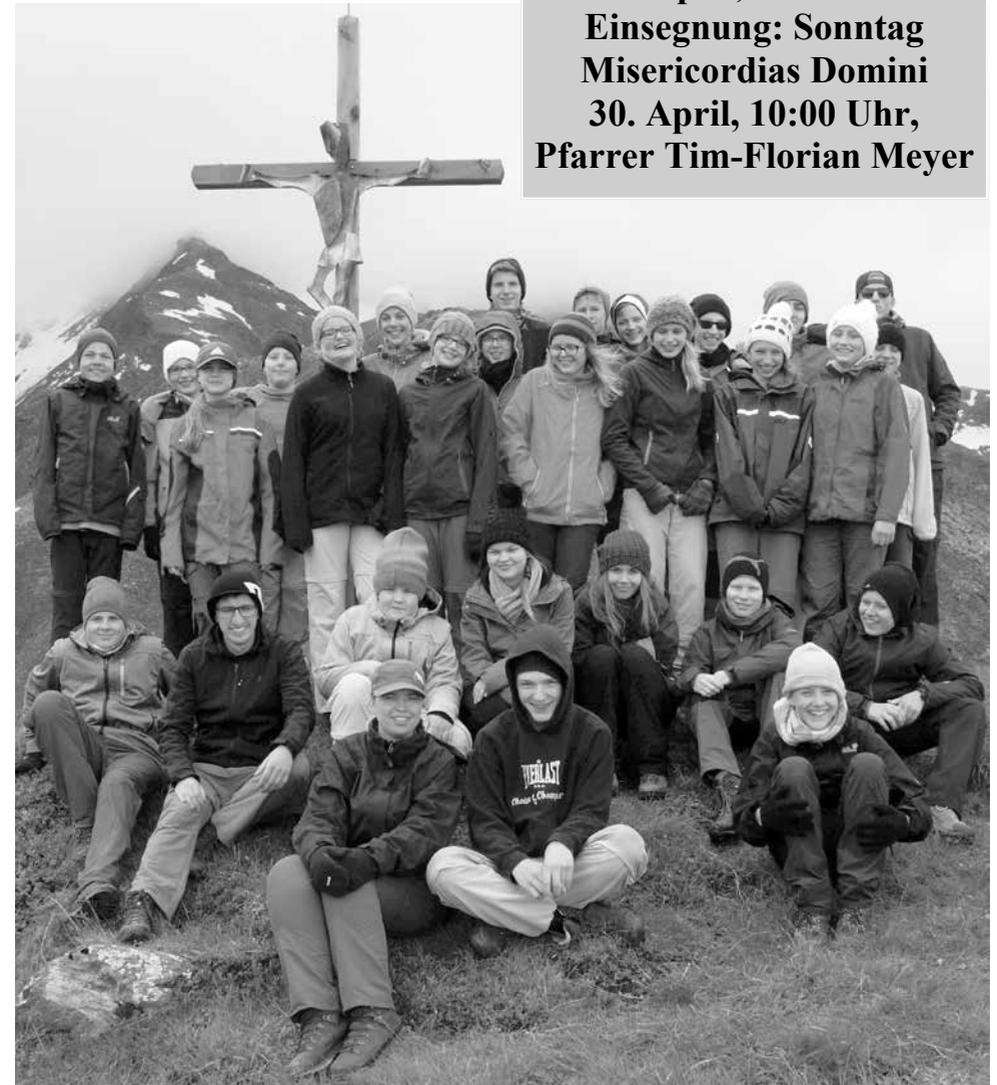
jeweils mittwochs um 19:00 Uhr
8. März 2017; 15. März 2017;
22. März 2017; 29. März 2017



KONFIRMATIONEN 2017

KonfirmandInnen des Konfirmanden-Ferien- Seminars

**Rüstgottesdienst:
Samstag,
29. April, 18:00 Uhr**
**Einsegnung: Sonntag
Misericordias Domini
30. April, 10:00 Uhr,
Pfarrer Tim-Florian Meyer**





Alexander Willeke, Breslauer Straße 16 / Andreas Maiwald, Goethestraße 16 / Anna-Jasmin Zimmermann, Braunschweiger Straße 59 / David Gohlke, Thaleweg 14 / Helena von Petersdorff, Knüllhof 1 / Ilse Bakker, Lautenthaler Straße 52 / Jannis Fuchs, Sudetenstraße 1 / Jonas Rennspieß, Thaleweg 19 C / Lennard Suhling, Ahornweg 27 / Linus Liebig, Danziger Straße 48 / Lorenz Oberbeck, An den Teichen 10 / Luca Braunschweig, Zimmerstraße 3 D / Luca Ostermann, Thaleweg 19 B / Mira Zechmann, Gartenstraße 44 / Nadin Ehrlich, Lautenthaler Straße 44 / Philipp Mayer, Zöllnerstraße 10 / Rebecca Loske, Lautenthaler Straße 25 / Tasja Wigratz, Eichendorffstr. 19 / Till Sydekum, Halbe Hufe 2 / Zoe Steinmann, Schäfereweg 12

KonfirmandInnen klassisch

**Rüstgottesdienst:
Samstag, 14. Mai,
18:00 Uhr**

**Einsegnung:
Sonntag Kantate,
15. Mai, 10:00 Uhr,**

**Pfarrer
Thomas Weißer**

Alina Strecker, Linnenstraße 1 / Amelie Birkner, Carpentrasweg 7 / Anna Tetzlaff, Hermann-Löns-Straße 4 / Carolin Bernsdorf, Hermann-Löns-Straße 22 / Denis Ebel, Hochstraße 44 / Galina Marie Prasser, Zöllnerstraße 12 / Johannes Jorik



Mertens, Neustadt 24 / Josephine Löns-Straße 22 / Lisa Stebner, Mit-Sarah Seilnacht, Thaleweg 12 / Jo-telstraße 6 / Lukas Hildenhagen, sy-Chantal Meyer, Frankfurter Str.-Stettiner Straße 3 / Sandy Maße 7 / Lion Bernsdorf, Hermann-dinskij, Talstraße 35

NEUE E-MAIL-ADRESSEN

Ab sofort sind einige MitarbeiterInnen des Evangelischen Kirchenzentrums über neue E-Mail-Adressen zu erreichen.

hartung.rechnungsfuehrung@kirche-in-seesen.de
looft.kirchenbuero@kirche-in-seesen.de
meyer.pfarrer@kirche-in-seesen.de
pasemann.kirchenmusik@kirche-in-seesen.de
redeker.diakonin@kirche-in-seesen.de

INFORMATIONSBEND

Liebe zukünftige Konfirmandinnen und Konfirmanden!

Welches Konfirmanden-Unterrichts-Modell möchtet Ihr gerne wählen?
 Das klassische? Konfirmanden-Ferien-Seminar in Südtirol?
 Posaunen-Bläser-Klasse?

Dann kommt - am besten mit Euren Eltern -
am Montag, 24. April 2017 um 19:00 Uhr
 ins Evangelische Kirchenzentrum.

JUBILÄUMS-KONFIRMATION 2017

Am Wochenende 19./20. August 2017 wollen wir wieder eine diamantene, eiserne und Gnaden-Konfirmation feiern. Wir laden alle Kirchenmitglieder ein, die den Konfirmationsjahrgängen 1956/57, 1951/52 oder 1946/47 angehören.

Wer teilnehmen möchte (auch wer Gemeindemitglied ist und nicht hier konfirmiert wurde), melde sich bitte in unserem Kirchenbüro, Montag bis Freitag 9:00 - 12:00 Uhr, am Donnerstag auch 15:00 - 17:00 Uhr oder telefonisch unter 05381/94290.



**ZUM REFORMATIONSJUBILÄUM EINE LUTHER-EICHE
Evangelische Frauenhilfe pflanzt einen Baum**

Die Seesener Frauenhilfe will mit dazu beitragen, dass dauerhaft an das 500. Reformationsjubiläum 2017 erinnert wird. Deshalb hat sich das Vorbereitungsteam schon früh darum bemüht, einen Ableger der Luthereiche in Polle zu bekommen.



Schon im Herbst 2007, also 10 Jahre vor dem Reformationsjubiläum, hatte dort ein Herr aus dem Kirchenvorstand Eicheln am Fuße der Luthereiche gesammelt und diese an eine Baumschule geschickt. 300 kleine Eichen wurden gezogen, die 2016 in der gesamten Hannoverschen und Braunschweigischen Landeskirche für 111,11 € verkauft wurden, damit sie im Lutherjahr Wurzeln schlagen können.

Mit Hilfe von Herrn Arnold, Herrn Pfarrer Weißer und der "Männer" des Frauenhilfsteams konnte dann am 31.10.16 die nachhaltige Erinnerung in den guten Boden des Kirchplatzes eingepflanzt werden. Seesen hat nun eine Luthereiche, die ihre Wurzeln ausbreitet, so wie auch die Geschichte Martin Luthers

ihre Wurzeln ausbreitet. Kultur- und Reformideen sind in der evangelisch-lutherischen Kirche fest verwurzelt und werden weiter wachsen. Daran glauben die Damen der Seesener Frauenhilfe und setzen sich dafür ein.

Das generationenübergreifende, interessierte Publikum auf dem Kirchplatz schaufelte und erzählte von der guten alten Zeit. Es ist gut, dass es weitergeht, mit neuen Bäumen, einer neuen Generation und neuen Ideen. Mit heißem Kaffee und Baumkuchen wurde auf die junge Eiche angestoßen. Die Tradition, an Jahrestagen der Reformation Luther-Eichen zu pflanzen geht weit zurück. Seit dem 31.10.16 hat auch Seesen seine nachhaltige Erinnerung.

G.Oberbeck

WICHIGE TELEFONNUMMERN UND ADRESSEN

- Kirchenbüro** 9429-0
- Propst Thomas Gleicher** 9249-21
- Pfarrer Thomas Weißer** 3490
- Pfarrer Tim-Florian Meyer** 9429-12
- Propsteisekretärin Diana Hoppe** 9429-20
- Propsteikantor Andreas Pasemann** 9429-23
- Diakonin Andrea Redeker** 9429-24
- Evangelische Jugend der Propstei Seesen** 9429-25
- Rechnungsführerin Kerstin Hartung** 942-10
- Konzerte an Sankt Andreas** 47474
- Küsterin Maren Cornehl** 4910096

INTERNET: www.kirche-in-seesen.de

E-MAIL-ANSCHRIFT:

looft.kirchenbuero@kirche-in-seesen.de

ÖFFNUNGSZEITEN DES KIRCHENBÜROS

montags bis freitags: 9:00 - 12:00 Uhr

donnerstags: 15:00 - 17:00 Uhr

<p>HORIZONT Hospizinitiative Seesen e.V. 0160 / 75 80 842</p>	<p>PALLIATIVSTÜTZPUNKT Sankt Vitus 0160 / 70 18 881</p>
<p>IMPRESSUM: „Seesener Kirchenbote“, Hrsg. Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Sankt Vitus und Sankt Andreas Hinter der Kirche 1a, 38723 Seesen Tel.: 05381 / 94290; Redaktion: Propst Th. Gleicher, S. Mertens, Pf. T.-F.</p>	<p>Meyer, H.-U. Arnold; Mitarbeit: R. Looft, A. Nicklas, Pröpstin E.Knotte; G.Oberbeck; Fotos: privat und Elke Dietrich-Puhlmann (S.13-15) Nächste Redaktionssitzung: Montag, 24. April 2017, 10:00 Uhr Herstellung: Druck-Point-Seesen</p>

März bis Mai 2017

Gottesdienste

Tag	Festtag	Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Predigttext
Sonntag	Invokavit	05.03.2017	10:00	Gottesdienst und Kirchenentdecker	1. Mose 3, 1-19
Sonntag	Reminiszere	12.03.2017	10:00	Gottesdienst	Mt 12,38-41
Sonntag	Okuli	19.03.2017	10:00	Gottesdienst und Kirchenentdecker	Mk 12,41-44
Sonntag	Lätare	26.03.2017	10:00	Gottesdienst	Joh 6,55-65
Sonntag	Judika	02.04.2017	10:00	Vorstellungsgottesdienst und Kirchenentdecker	1. Mose 22, 1-13
Sonntag	Palmarum	09.04.2017	10:00	Gottesdienst	Mk 14,3-9
Donnerstag	Gründonnerstag	13.04.2017	19:00	Gottesdienst	Mk 14, 17-26
Freitag	Karfreitag	14.04.2017	10:00	Gottesdienst	Lk 23,33-49
Samstag	Karsamstag	15.04.2017	23:00	Osternachtgottesdienst	Jes 26, 13-14
Sonntag	Ostersonntag	16.04.2017	10:00	Festgottesdienst	Mt 28, 1-10
Montag	Ostermontag	17.04.2017	10:00	Festgottesdienst	Lk 24,36-45
Sonntag	Quasimodogeniti	23.04.2017	10:00	Gottesdienst	Joh 21, 1-14
Samstag	Miserikordias	29.04.2017	18:00	Rüstgottesdienst KFS	
Sonntag	Jubilate	30.04.2017	10:00	Konfirmation KFS	Hes 34,1-2
Sonntag		07.05.2017	10:00	Gottesdienst und Kirchenentdecker	Joh 16,16
Samstag		13.05.2017	18:00	Rüstgottesdienst	
Sonntag	Kantate	14.05.2017	10:00	Konfirmation	Mt 21, 14-17
Sonntag	Rogate	21.05.2017	10:00	Gottesdienst und Kirchenentdecker	Lk 11,5-13
Donnerstag	Christi Himmelfahrt	25.05.2017	10:30	Ökum. Gottesdienst an der Neckelberghütte	1. Kön 8,22-24
Sonntag	Exaudi	28.05.2017	10:00	Gottesdienst	Joh 7,37-39

Andachten

mitwochs	15:00	Andachtsraum Seniorenwohnanlage am Schildberg
	16:00	Kapelle im Ev. Altenzentrum St. Vitus
	18:30	Andachtsraum in den Asklepios-Kliniken Schildautal

Kirchliche Kreise

11.3., 8.4., 13.5.	10:00 – 12:00	Kinderkirche	Ev. Kirchenzentrum
28.3., 25.4., 30.5.	19:30	Ev. Frauenhilfe	Ev. Kirchenzentrum
22.3., 26.4., 24.5.	19:30	Gespräche über den Glauben	Ev. Kirchenzentrum
14.3., 28.3., 25.4., 9.5., 23.5.	18:00	Treffen Klub 18	Ev. Kirchenzentrum
30.3., 27.4., 18.5.	15:00	Seniorenachmittag	Ev. Kirchenzentrum
7.4.	15:00	Seniorengedächtnisempfang	Ev. Kirchenzentrum
nach Vereinbarung		KU-Team und KFS-Team	Ev. Kirchenzentrum

Wöchentliche Zusammenkünfte

montags	9:30	Krabbelgruppe „Zwergentreff“	Ev. Kirchenzentrum
	15:00	Bibelgesprächskreis	Ev. Altenzentrum
	16:30	Mädchenkantorei	Ev. Kirchenzentrum
	18:30	Jugend- und Gospelchor	Ev. Kirchenzentrum
dienstags	19:00	Freundeskreis	Ev. Kirchenzentrum
mittwochs	19:00	Posaunenchor	Ev. Kirchenzentrum
donnerstags	16:00	Kindergruppe	Ev. Kirchenzentrum
	19:30	Kantorei	Ev. Kirchenzentrum
freitags	17:00	Flötenkreis	Ev. Kirchenzentrum
mittwochs	9:00-13:00	Integrationsberatung	Ev. Kirchenzentrum
donnerstags	14:00-15:30	Sprechstunde Lukaswerk	Ev. Kirchenzentrum
freitags	10:30-12:00	Sozialberatung	Ev. Kirchenzentrum
letzter Dienstag im Monat	10:00-11:00	Trauer-Beratungsgespräche	Ev. Kirchenzentrum
letzter Donnerstag im Monat	16:00-17:30	Trauercafé	Ev. Kirchenzentrum

Diakonie



EVANGELISCHES
ALTEN- UND PFLEGEZENTRUM
SEESSEN E.V.
HANS-PETER HARTIG

St. Vitus ist unser Zuhause.



In wenigen Minuten erreichen Sie die Innenstadt und die städtischen Parkanlagen.

Wir bieten Ihnen:

Pflegeplätze, Kurzzeitpflege, Betreutes Wohnen, Betreuung bei Demenz, Altenbegegnungsstätte, Fußpflege, Frisör, therapeutische Betreuung, Seelsorge, Andachten und Gottesdienste.

Lernen Sie uns kennen!

An den Teichen 9, 38723 Seesen, Tel.: 05381-93760
www.sankt-vitus.de

Rückblick



FUSIONSGOTTESDIENST IN DER STIFTSKIRCHE Gandersheim und Seesen gemeinsam

Mit Posaunenklängen wurden die über vierhundert Gottesdienstbesucherinnen und -besucher empfangen. Festliche Stimmung bei den Vielen, die



Pfarrerinnen und Pfarrer der Propstei Gandersheim Seesen

sich zum Fusionsgottesdienst in die Stiftskirche aufgemacht hatten, die bis auf wenige Plätze voll besetzt war.

Für mich waren es nicht in erster Linie wir von vorne Mitwirkenden, die den Gottesdienst zu einem Fest machten. Es waren alle, die gekommen waren. Die Lieder waren eine Freude, weil alle von Herzen mit sangen. Und wir alle haben uns verbunden in der Liturgie, im Gebet, in der Kollekte für Brot für die Welt (1.169,73 €). Das war ein Fest!



Der Einzug mit Propsteivorständen

Die Gründung der Propstei Ganders-



Landesbischof Christoph Meyns

heim-Seesen war der Anlass, Grund genug für die Bitte um Gottes Segen und Geleit für die gemeinsame Arbeit. Dass wir immer „im Fluss“ sind, stellte Landesbischof Christoph Meyns in seiner Predigt heraus. Das ändert sich nie. Aber manchmal halten wir inne, blicken zurück und blicken nach vorn und vergewissern uns der Nähe Gottes. „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ (Ps. 31) ist das Bekenntnis,

das am Beginn der neuen Zusammenarbeit steht.

Die Propstei wird größer, der Raum weiter, in dem wir arbeiten und leben. Christsein kann aber sowieso niemals auf einzelne Menschen oder Regionen beschränkt sein. Insofern ändert sich nichts Existenzielles. Nur wir Mitarbeitenden müssen gute Wege, Absprachen und Verbindlichkeiten finden, dass die Kommunikation gelingt, die Mitwirkungsmöglichkeit für alle, die ein Amt haben, gewährleistet ist und wir alle miteinander unterwegs bleiben und Freude bei unserer Arbeit behalten.

Beide Vorsitzenden der Propsteisynode, Elke Wille und Heidemarie Neumann, wirkten im Gottesdienst mit. Der Posaunenchor Seesen unter der Leitung von Propsteikantor Andreas Pasmann und die Capella Vokale Gandersheim unter der Leitung von Propsteikantor Martin Heubach gestalteten den Gottesdienst musikalisch. Und im Anschluss sprachen Bürgermeisterin Franziska Schwarz (Bad Gandersheim), Bürgermeister Erik Homann (Seesen) und Pfarrer Ryszard Karp (kath. Kirchgemeinde Seesen) Grußworte, die den Neuanfang würdigten und gute Zu-



sammenarbeit erwarten lassen.

Beim anschließenden Empfang, zu dem alle geladen waren, gab es Gelegenheit für Gespräche, die reichlich genutzt wurde und das Fest in guter Stimmung ausklingen ließ.

Pröpstin
Elfriede KnottePröpstin Elfriede Knotte,
Landesbischof Christoph Meyns, Propst Thomas Gleicher

UND ES GESCHAH NOCH sehr viel mehr



„Singalong“ lautete das Motto des weihnachtlichen Konzertes am 3. Dezember. Zu hören war das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach.



Eine Woche vor Heiligabend fand der Weihnachtsbaum seinen Weg in unsere Sankt-Andreas-Kirche. Dieses Mal war besonders viel Kraft nötig, ihn aufzurichten.

Haben Sie eine schöne Tanne im Garten und möchten, dass sie zum „kirchlichen“ Weih-

nachtsbaum wird? Rufen Sie uns an: 9429-0.

Das Weihnachtsstück „Wo finden wir einen Platz?“ wurde von Kirchenentdecker-Kindern und -Erwachsenen, KonfirmandInnen des KFS,



Jugendlichen und Freunden aufgeführt. Das Bild im Stall hatte den Text: „Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem HERRn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.“

unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem HERRn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.“



Am 6. Januar wurde die Ausstellung mit Bildern des Künstlers Hans-Georg Wöhle unter reger Anteilnahme eröffnet. Bis Ende Februar schmückten seine Bilder unser Evangelisches Kirchenzentrum.



Im „Raum unterm Dach“ wurde MitarbeiterInnen von AKIT mit einem gemütlichen Abend



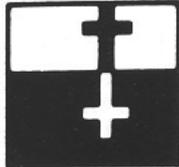
Danke gesagt. Zum zweiten Male gab es „Kirchenentdecker on Ice“. Ob es jetzt zu einer Tradition wird? Dem Spaß nach zu



FREUD UND LEID von November 2016 bis Januar 2017

**Die Hl. Taufe empfangen:**

Mila Alia Beau
Freya Anita Doyle

**Heimgerufen und kirchlich bestattet wurden:****Nord:**

Hans-Dieter Leonhardt	76 Jahre
Dorothea Blaumann, geb. Staske	71 Jahre
Hans-Jürgen Dörner	68 Jahre
Willi Wurziger	91 Jahre
Peter Franke	70 Jahre
Irene Hagedorn, geb. Guhl	89 Jahre
Kurt Lewandowski	88 Jahre
Klaus-Dieter Falk	63 Jahre
Horst Finke	77 Jahre
Ingrid Oppermann, geb. Eickemeier	72 Jahre
Iлона Liedtke, geb. Demsky	93 Jahre
Hartmut Wende	88 Jahre
Frido Zimmermann	77 Jahre

Süd:

Bärbel Schilling, geb. Voß	76 Jahre
Manfred Dunkel	54 Jahre
Gertrud Greif, geb. Hübler	96 Jahre
Edith Lackenmacher, geb. Borchardt	77 Jahre

Ost:

Cilly Brill, geb. Engelhardt	79 Jahre
Hermann Seide	91 Jahre

**aus Holle:**

Elfriede Bertram, geb. Weber	88 Jahre
------------------------------	----------

aus Blankenburg:

Margrid Großer, geb. Bock	81 Jahre
---------------------------	----------

aus Münchehof:

Margot Spaar, geb. Neue	82 Jahre
-------------------------	----------



GROSSES DANKESCHÖN für das Kirchgeld

Im Namen des Kirchenvorstandes sagen wir Ihnen allen, die Sie sich für unser neues Geläut am Kirchgeld 2016 beteiligt haben, ein ganz großes und herzliches Dankeschön!! Insgesamt spendeten Sie

ca. € 16.000

Bleiben Sie gesegnet und behütet.

KONZERTE AN SANKT ANDREAS 1.Abokonzert

am Montag, 15. Mai
20:00 Uhr

in der Sankt-Andreas-Kirche
Georg Philipp Telemann, Trompetenkoncert D-Dur; **Joseph Haydn**, Sinfonie Nr.6 D-Dur „Le Matin“; **Giuseppe Romanino**,

Trompetenkoncert
D-Dur; **Ludwig van Beethoven**, Sinfonie
Nr.8 F-Dur op.60

Ausführende:
Staatsorchester
Braunschweig
Martin Weller,
Trompete
Christoph Hein,
Dirigent





*Es ist besser, gelegentlich
betrogen zu werden, als niemandem
mehr zu vertrauen.*

*Lady Astor, britische Politikerin
und Menschenrechtlerin*

